



Chrischona International

Marketing & Kommunikation
Chrischonarain 200, 4126 Bettingen / Schweiz
markom@chrischona.ch | www.chrischona.org

Pressemitteilung

Zum 175. Jubiläum: Chrischona-Geschichten – ein Genuss!

„Jesus erleben. Menschen fördern. Dem Nächsten dienen“ – so lautet die Kurzfassung des Auftrags von Chrischona International. Und das ist es auch, was Menschen seit 175 Jahren beim evangelischen Chrischona-Verband erfahren. Sie erzählen das in vielen wahren Chrischona-Geschichten auf www.chrischona-geschichten.org.

Witzig, bewegend, lebensverändernd

Von witzigen Anekdoten über bewegende Liebesgeschichten bis zu lebensverändernden Erlebnissen mit Jesus ist alles bei den Chrischona-Geschichten dabei. Sie erzählen von der Berufung ans Theologische Seminar St. Chrischona. Oder sie berichten von der Gemeinschaft in einer der rund 200 Chrischona-Gemeinden in Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Namibia, Südafrika und der Schweiz.

Rund 200 Geschichten von 130 Autoren

Im Jahr 2014 hat Chrischona International dazu aufgerufen, Geschichten mit Chrischona zu erzählen. 130 Autoren haben rund 200 Geschichten eingesendet. Bereits 75 Geschichten mit Chrischona stehen auf der Internetseite www.chrischona-geschichten.org. Die restlichen Geschichten kommen in den nächsten Wochen dazu.

Dienstag, 03.03.2015

Kontakt:

Michael Gross
PR / Redaktion

Telefon:

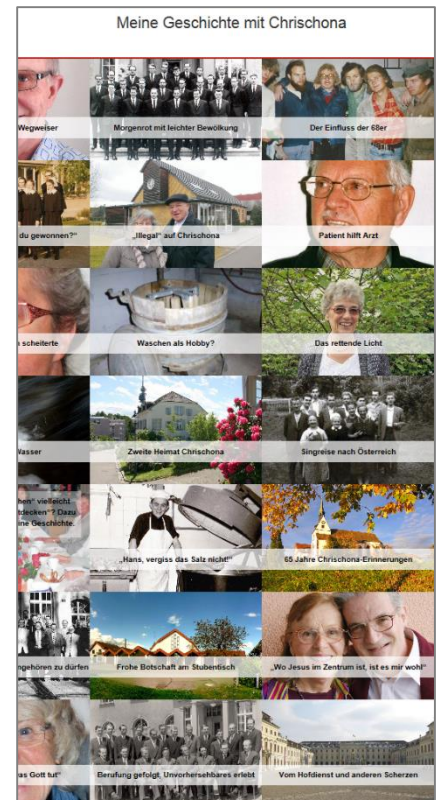
+41 (0)61 64 64 557

E-Mail:

michael.gross@chrischona.ch

Internet:

www.chrischona.org



Anekdoten und Glaubenserfahrungen von tsc-Absolventen

Die meisten Chrischona-Geschichten stammen von Absolventen des Theologischen Seminars St. Chrischona (tsc). Sie erinnern sich gerne an ihre Studienzeit auf St. Chrischona zurück und haben manch Lustiges in lebendiger Erinnerung. Aber die tsc-Absolventen geben auch wertvolle Glaubenserfahrungen weiter, die sie ein Leben lang begleiteten. Einer davon ist Fritz Zbinden, der bereits bei seiner ersten Predigt erfahren durfte, dass Gott ihn voll unterstützt. Er schenkte ihm Vorbereitungszeit, Predigttext, Fahrkartengeld – und sogar einen Anzug.

Geschichten aus allen Zeiten

Manche Geschichten erzählen ein Stück Zeitgeschichte. Beispielsweise berichten mehrere Chrischona-Geschichten von den Chrischona-Treffen Ost in der ehemaligen DDR. Trotz der deutschen Teilung hielten Chrischona-Mitglieder den Kontakt zu den Glaubensgeschwistern jenseits der Grenze. Auch vergessene Chrischona-Episoden werden aus ihrem Dornröschenschlaf erweckt, etwa die Wege russlanddeutscher Mennoniten ans Theologische Seminar St. Chrischona. Andere Geschichten schildern die heutige Gemeinschaft bei Chrischona, die nichts von ihrer Kraft verloren hat.

Jesus begleitet die Menschen bei Chrischona

Egal, ob die Chrischona-Geschichten vor 50 Jahren oder heute spielen – gemeinsam zeigen alle Erzählungen, dass es Jesus ist, der Chrischona und deren Menschen begleitet. Das gilt nicht nur gestern, sondern heute – und gewiss auch morgen. So auch beim Jubiläumsfest „175 Jahre Chrischona“ am 7. und 8. März auf St. Chrischona mit einem bunten und interessanten Programm.

Internet:

www.chrischona2015.org

www.chrischona-geschichten.org